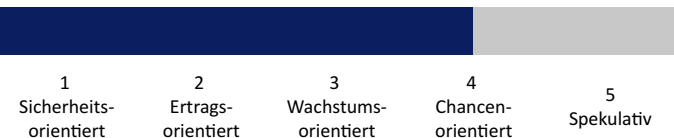


Daten und Fakten

Anlageprofil:	Wachstum
Anlagekategorie:	Fonds-Vermögensverwaltung
Benchmark:	Portfolio Chance
Vermögensverwalter:	NFS Hamburger Vermögen GmbH
Währung:	Euro
Einstiegsgebühr:	Bis zu 1,00% zzgl. MwSt.
Laufende Gebühr:	Bis zu 1,00% p.a. zzgl. MwSt.
Depotbank:	FIL Fondsbank GmbH (FFB)
Mindestanlagesumme:	10.000 EUR Einmalanlage
Sparplan:	ab 5.000 EUR, min 100,00 EUR

Risikoklasse



Vermögensverwalter

Die NFS Hamburger Vermögen GmbH wurde 1994 gegründet, ist als Vermögensverwalter von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und verfügt über eine langjährige Expertise. Als Manager der Strategie gewährleistet die Hamburger Vermögen eine aktive Überwachung und verwaltet die Einzelanlagen gemäß den festgelegten Kriterien.

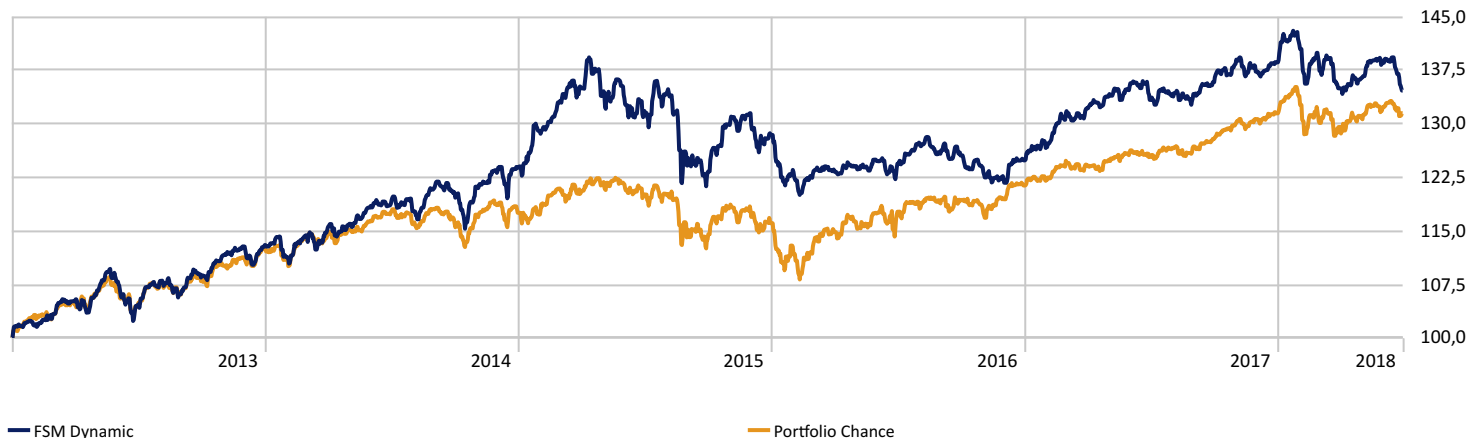
Berater der Fondsverwaltung ist Hartmut Leinweber, Geschäftsführer der Finanzsozietät Marburg GmbH. Der Diplom-Volkswirt ist zertifizierter Fondsberater (EAFP) und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Investmentfondsberatung.

Anlageziel und Strategie

Die Strategie FSM Dynamic eignet sich für Anleger mit dem Fokus auf höhere Rendite bei erhöhtem Risiko. Angelegt wird in bereits bewährte Investitionskonzepte im Rahmen von Investmentfonds. Der Schwerpunkt bei der Auswahl der Zielfonds liegt in überdurchschnittlichen Verhältnis von Ertrags- zu Risikokennziffern. Die Zielrendite in einem Zeitraum von mindestens 5 Jahren liegt zwischen 5 bis 9% p.a. Gleichzeitig soll das Risiko eine Volatilität von 8% nicht übersteigen. Für die 8-12 Zielfonds des Portfolios gilt eine aktive Risikobegrenzung je Fonds.

Wertentwicklung - grafisch

Zeitraum: 01.01.2013 bis 30.06.2018



Wertentwicklung

	3 M	YTD	1 Jahr	2 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
FSM Dynamic	-0,24%	-2,85%	0,98%	8,68%	28,87%	34,66%
Portfolio Chance	1,50%	0,03%	4,89%	12,12%	26,06%	31,51%

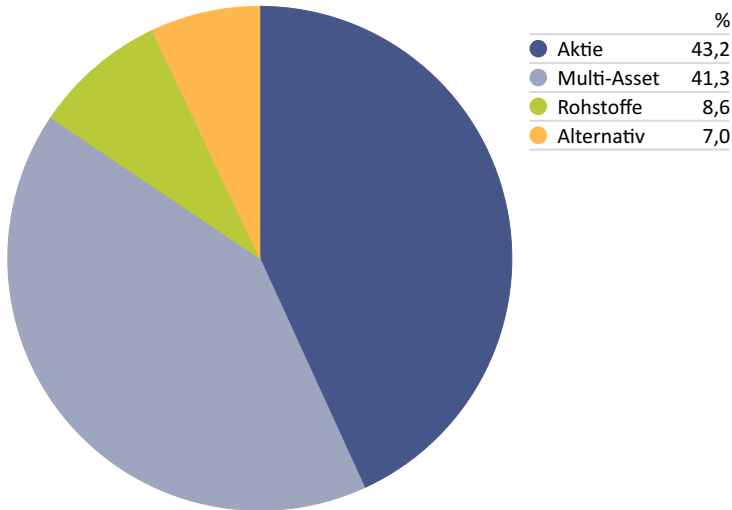
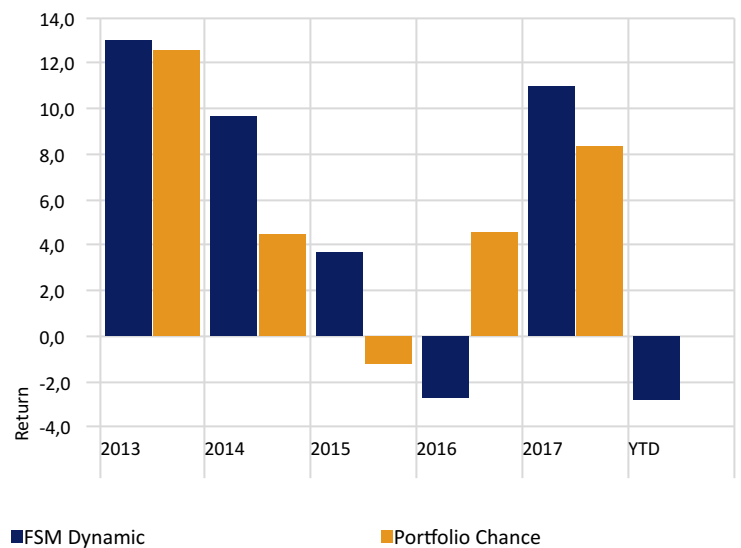
Kommentar des Managements

Nach einem starken Beginn des Quartals an den Börsen, sah die Quartalsentwicklung lange positiv aus. Jedoch mussten die Aktienmärkte (z.B. DAX minus 7%) in der zweiten Junihälfte deutliche Korrekturen hinnehmen, welche die zuvor erzielten Wertzuwächse wieder eliminierten. Sicher spielten hier die krisenhaften Phänomene in der EU wie auch der von Trump initiierte Handelsstreit eine wesentliche Rolle.

Weil die üblichen Stabilisatoren in einer solchen Phase, nämlich Gold und Anleihen ebenfalls zum Teil deutlich unter Druck gerieten, musste ein leichter Abschlagen von 0,24% verbucht werden. Die Frühsommergrippe der Aktienmärkte dürfte spätestens im Herbst auskuriert sein. Die Ertragsmöglichkeiten im Rentenmarkt sind weiterhin begrenzt, so dass Zuwächse wesentlich auf den Aktienmärkten, ggf. auch in alternativen Investments sowie Rohstoffwerten beruhen.

Aktuelle Allokation

	Anteil
Invesco Global Leisure A USD Acc	9,33%
IP Black A	8,96%
LOYS Global MH B (t)	8,84%
Vontobel mtX Sust EmMkts Ldrs A USD	8,72%
HANSAgold EUR	8,55%
AB SICAV I Em Mkts Mlt-Asst A Acc	8,22%
LOYS EUROPA SYSTEM P	8,14%
Apus Capital Revalue Fonds R	8,14%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	8,10%
4Q-Special Income EUR R	8,05%
SPSW Global Multi Asset Selection A	7,94%
JPM Global Macro Opps A (acc) EUR	7,02%

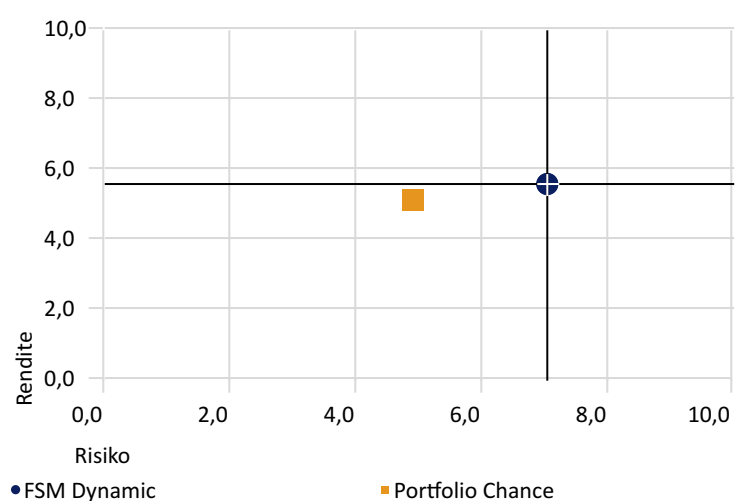
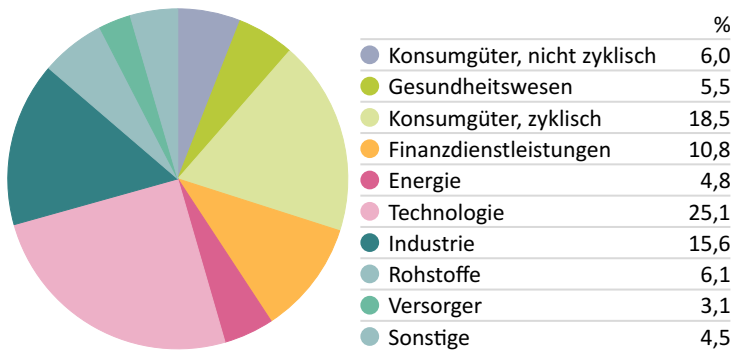
Gewichtung Fondsarten

Erträge nach Kalenderjahr

Statistische Daten

Zeitraum: 01.01.2013 bis 30.06.2018

	Strategie	Benchmark
Rendite p.a.	5,56%	5,11%
Standardabweichung	7,07%	4,94%
Max. Verlust	-9,52%	-8,13%
Korrelation	0,92	1,00
Sharpe Ratio	0,28	0,21

Rendite-Risiko Diagramm

Zeitraum: 01.01.2013 bis 30.06.2018


Aktien - Branchenverteilung

Aktien - Regionalverteilung
